



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1867-04-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

410.



Nr. 114. Sonntag, den 28. April 1867.

# Tannhäuser

42

und der

## Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	.	.	Herr Becker.
Tannhäuser	.	.	Herr Schlösser.
Wolfram von Eschinbach	.	.	Herr Starke.
Walter von der Vogelweide	} Ritter und Sänger	.	Herr Frankl.
Viterolf		.	Herr Ditt.
Heinrich, der Schreiber	.	.	Herr Kocke.
Reinmar von Zweter	.	.	Herr Schlösser.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.	.	Frau Michaelis-Nimbs.
Venus	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Ein junger Hirt	.	.	Frau Wlezel.

Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage, daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hosiand der Leppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende jubelnde Musik vernehme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger Heinrich, der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangehoben gewesen und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum . . . . .	fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre . . . . .	fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	fl. 30 kr.
		Galerie-Loge . . . . .	fl. 24 kr.
		Galerie . . . . .	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " " Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.